

# Der Jahresbericht der SekZH, Geschäftsjahr 2019/20

von Dani Kachel, Präsident

## Synergien nutzen – Stärken ausbauen

### Vorstandsarbeit

Im Geschäftsjahr 2019/20 trafen sich die sieben Vorstandsmitglieder unter der Leitung des Präsidenten Dani Kachel zu 15 ordentlichen Sitzungen, einer halbtägigen Klausur und einer zweitägigen Retraite. Seit diesem Frühling nahm Anina Widmer jeweils als Beisitzerin an den Vorstandssitzungen teil und entschied sich für eine dauerhafte Vorstandsmitarbeit. Es fanden drei Delegiertenversammlungen statt. Die DV IV / Mitgliederversammlung, sowie auch der traditionelle Austausch zwischen den Präsidien der Fachkommissionen mit dem Vorstand fielen dem Coronavirus zum Opfer. Die statutarischen Geschäfte der ausgefallenen Mitgliederversammlung werden an der DV I im Oktober des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt. Das Sekretariat bearbeitete wiederum die vielfältigen Arbeiten im administrativen Bereich, in der Mitgliederbetreuung und im Event-Management. Die drei Beratungspersonen Sylvia Donzé, Jürg Freudiger und Thomas Derrer konnten eine weitgehend stabile Anzahl an Beratungen durchführen.

Der Vorstand hatte sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

- SekZH: Personelle Erweiterung des Kantonalvorstands, Pflege des Kontakts zur Basis, Abklärungen und Vorbereitungsarbeiten zum Anschluss an den ZLV
- Bildungsgeschäfte: Lehrplan 21, Bericht der Evaluation neuer Berufsauftrag, VSGYM, VSBB, Gymi 2022, Integration
- Zusammenarbeit mit Berufsverbänden, dem LKV, den Institutionen und Kontakt zur Bildungspolitik

Der **Kontakt zur Basis** fand im vergangenen Jahr in einer neuen Art und Weise statt: Die Thematik des Anschlusses der SekZH an den ZLV brachte Aufklärungsarbeit mit sich. So veranstaltete der Vorstand unter der Leitung von Kaspar Vogel und Dani Kachel vier erweiterte Sektionsversammlungen zur Anschluss-thematik. Dort wurde im ganzen Kanton informiert, Meinungen gebildet, Fragen und Bedenken und Freuden in den Vorstand zurückgeholt. Weiter fanden in verschiedenen Sektionen auch Versammlungen statt, an denen der Präsident und/oder der Vizepräsident mit den anwesenden Mitgliedern auch über schulpolitische Alltagsthemen diskutierte.

### Kommunikation

Im letzten Schuljahr erschienen unter der Leitung von Anna Durmaz (Chefredaktion) und unter tatkräftiger Mitarbeit unseres Vorstandsmitglieds Natalie Thomma vier Mitteilungsblätter. Der FOKUS SCHULE setzte neben den aktuellen Mitteilungen in jedem Heft einen thematischen Schwerpunkt: «Bildungsstandards», «Die gute Lektion», «Schule und Politik» und aus aktuellem Anlass «Fernunterricht». Daneben wurde das Thema Zeugnis mit Noten im Rahmen der LP21-Einführung dem Leser nähergebracht. Covid-19 stellte den Vorstand auch kommunikationsmässig vor grosse Herausforderungen. Vorstandsmitglieder schrieben zu aktuellen Themen Kommentare und Berichte. In 14 Newslettern erhielten unsere Mitglieder Informationen zu aktuellen Ereignissen. Die Webseite wurde von Corinne Arman laufend aktualisiert und mit anderen Homepages verlinkt.

## **SekZH-Verlag**

Rechtzeitig auf den Termin der BMS-Aufnahmeprüfung konnten wir «Mathematik: Erfolgreich in die Berufsmaturitätsschule starten» veröffentlichen. Mit dem Schülerheft repetieren erfolgreiche Prüfungsabsolvierende die wichtigsten Themen der Arithmetik und Algebra sowie der Geometrie der drei Sekundarschuljahre, damit der Einstieg in den Mathematikunterricht an der BMS gelingt. Das Heft wurde von Benjamin Häni von der Berufsmaturitätsschule Zürich und Martin Spaltenstein vom Verlag SekZH entwickelt und von Lehrpersonen der BMS und der Sekundarschule begutachtet. Damit ist gewährleistet, dass der Stoff nicht über den Umfang der Inhalte der Sekundarstufe I hinausgeht. Um das Heft schlanker zu machen, sind die Lösungen neu im Internet veröffentlicht und nicht im Heft abgedruckt. Die Berufsmaturitätsschulen des Kantons Zürich empfehlen das Heft wärmstens und liessen im März allen, die die Prüfung bestanden, einen Flyer zum Heft zukommen.

Unsere digitalen Inhalte boten wir aufgrund der Schuleinstellung wegen Covid19 bis zu den Sommerferien gratis an. Wir sind aktuell daran, Lehrmittel für die Webplattform «Edulo» aufzubereiten. Diese gibt Lehrpersonen die Möglichkeit, Klassen zu verwalten und Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler zu verfolgen. Momentan kann eine für 120 Tage kostenlose Pro-Version unter [www.edulo.com](http://www.edulo.com) heruntergeladen werden. Selbstverständlich pflegen und entwickeln wir auch unsere «Moodle»-Lernplattform weiter.

## **Schweizer Singbuchverlag**

Im Zuge der Digitalisierungsstrategie gibt es neu auf der E-Learning Seite von MUSIK AKTIV auch eine Lernumgebung mit zusätzlichem Material. Mit einem Abo von MUSIK AKTIV kann darauf zugegriffen werden. Die Geschäfte der diesjährigen GV vom Juni wurden auf dem Korrespondenzweg und per Zirkularbeschluss abgehandelt.

## **Bildungsreise/Bildungstagung**

Leider fiel auch die diesjährige Reise anfangs Juni nach Freiburg i.Br. Corona zum Opfer: Die Teilnehmenden, der mit knapp 30 Personen ausverkauften, zweitägigen Bildungsreise können sich jedoch freuen: Das bereits bis ins letzte Detail geplante Programm findet ein Jahr später am letzten Mai-Wochenende statt.

Die Organisation der Bildungstagungen wurde bereits zum dritten Mal von den Kommissionen aufgegleist. Es entstand ein buntes Programm mit den Themen «Besuch der Zuckerfabrik Frauenfeld» und «Geschichte der Mathematik». Bereits sind für das kommende Schuljahr drei attraktive Bildungshalbtage kommuniziert.

## **LKV-Fraktion**

Kaspar Vogel hat am SekZH-LKV-Delegiertentreffen im Herbst kompetent durch aktuelle Bildungsgeschäfte geleitet. Das zweite Treffen fand nicht statt, weil die folgende LKV-DV ausfiel. Neu vertritt im LKV-Vorstand SekZH-Mitglied Michael Sutter unsere Anliegen, der die zurückgetretene Jana Gürth-Peter ersetzt.

## **Lehrplan 21**

Nachdem die Einführungsarbeiten des Lehrplans im Kanton Zürich abgeschlossen sind, beteiligt sich die SekZH an der Diskussion um ein neues Zeugnis. Ein solches soll die Leistungsentwicklung der Lernenden besser abbilden, allgemein verständlich und vor allem

mehrheitsfähig sein. Dieses schwierige Unterfangen ist langfristig ausgelegt und wird noch viele Diskussionen benötigen.

### **Berufsauftrag**

Obwohl die Thematik nicht mehr so in der Öffentlichkeit präsent war, zeigten sich auch im vergangenen Jahr vielerorts die negativen Auswirkungen des nBA. Die breit angelegte Umfrage wurde im Herbst bei über 2000 Lehrpersonen und bei weiteren gut 200 Schulleitenden, Schulverwaltungsleuten und Schulpräsidien durchgeführt. Der Entwurf des Evaluationsberichtes liegt der Begleitgruppe vor. Resultate und Empfehlungen daraus werden im Herbst 2020 erwartet. Es gilt auch weiterhin dafür zu kämpfen, dass der Berufsauftrag für die Lehrpersonen der Volksschule entweder fundamentale Anpassungen erleben wird oder dann als untaugliches Werk zu beerdigen ist.

### **VSGYM**

Im Gremium VSGYM liegt der Fokus auf der Schnittstelle zwischen der Primarstufe zum Langgymnasium sowie dem kompetenzorientierten Unterricht an der Volksschule bzw. den nötigen Anpassungen an den Mittelschulen infolge des Lehrplans 21.

Besonders einschneidend für die Mittelschulen ist das Projekt Gymnasium 2022: Die Lektionentafeln werden einheitlicher und die Gymnasien erhalten einen mit dem Lehrplan 21 harmonisierten Rahmenlehrplan. Dies ist aus Sicht der SekZH dringend nötig, führt aber zu erheblichen Veränderungen für die einzelnen Mittelschulen und deren Lehrkörper.

### **Corona**

Die Wochen Mitte März stellten auch die Sekundarschulen des Kantons Zürich vor riesengrosse Herausforderungen: Innert kürzester Zeit musste der Fernunterricht organisiert werden. Viele Entscheide galt es sofort zu fällen, noch bevor man sich deren Folgen vollumfänglich bewusst war. Vor allem in dieser Anfangsphase des Lockdowns besprach sich das Volksschulamt erfreulicherweise oft mit den Verbänden und unterstützte dadurch einen vielerorts funktionierenden Fernunterricht. Auch im SekZH-Vorstand gab es viele Entscheidungen zu treffen. Aus diesen Erfahrungen wird es künftig noch einige Lehrer zu ziehen geben.

### **Zusammenarbeit mit Verbänden, Institutionen und Politik**

Auch der regelmässig stattfindende und institutionalisierte Austausch mit der Bildungsdirektion, dem Volksschulamt, der PHZH und den anderen Berufsverbänden zeigt unsere breite Vernetzung im Bildungswesen. Weiter betätigten sich SekZH-Mitglieder im Rahmen der kantonalen Lehrmittelpolitik intensiv bei der Entstehung und Überarbeitung von Lehrmitteln des Lehrmittelverlag des Kantons Zürich. Dank gezielter Kontaktpflege mit Politikerinnen sichern sich die SekZH den dringend notwendigen Einfluss bei der kantonalen Legislative.

### **In Planung: Anschluss an den ZLV**

Die SekZH-Delegierten haben dem Kantonalvorstand grünes Licht gegeben, den Anschluss der SekZH als Mitgliederorganisation des ZLV vorzubereiten. An vier Sektionsversammlungen hatten alle SekZH-Mitglieder die Gelegenheit, aus erster Hand Informationen zu erhalten, mitzudiskutieren, sich zum Vorhaben zu äussern und Einfluss

geltend zu machen. Durch den Anschluss sollen künftig Synergien noch besser genutzt werden, damit sich die SekZH noch vehementer für die Anliegen der Sekundarlehrpersonen einsetzen kann.

**Mitgliederbestand per 01.08.2020:**

Ordentliche Mitglieder: 562

Passiv: 66

Total: 628

Pensionierte: 172